

	<p>Objekt: Vereinigte Ostindische Kompagnie</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18200981</p>
--	---

Beschreibung

Der Dukaton ist eine talerförmige Silbermünze der Spanischen Niederlande und der Generalstaaten. Er wurde dort seit 1618 bzw. 1659 geprägt. Er galt drei Gulden und war das Silberäquivalent für den (goldenen) Dukaten. In den Generalstaaten nannte man ihn auch „Zilveren Rijder“ nach dem Bilde auf der Vorderseite.

Vorderseite: Umschrift, im Feld reitender Ritter in Rüstung mit Schwert, unter dem Pferd der gekrönte Wappenschild.

Rückseite: Umschrift, im Felde der gekrönte Wappenschild, gehalten von zwei Löwen, darunter das Signet der Ostindischen Kompagnie (VOC).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 32.45 g; Durchmesser: 45 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1739
	wer	
	wo	Dordrecht
Verkauft	wann	
	wer	Firma Jacques Schulman (Amsterdam)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Asien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Ducatone
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Personifikation
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- C. Scholten, The Coins of the Dutch Overseas Territories 1601-1948 (1953) Nr. 28 b.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 69..